

IBB Business Team GmbH  
GründachPLUS  
Bundesallee 210  
10719 Berlin

(wird durch IBB Business Team GmbH ausgefüllt)

**Eingangsdatum**

## Hauptantrag auf Förderung im Programm GründachPLUS<sup>1</sup>

### 1. Antragssteller\*in

<b>Antragsnummer</b>	<b>GDP</b>
<b>Antragssteller*in ist...</b>	

### 2. Angaben zum Gründach

<b>Straße / Hausnummer</b>	
<b>Postleitzahl</b>	<b>Ort</b>
<b>Grundbuch von</b>	
<b>Amtsgericht</b>	
<b>Blatt/Blätter</b>	
<b>Art der Immobilie</b>	Wählen Sie ein Element aus.
<b>Nutzung der Immobilie</b>	Wählen Sie ein Element aus.

<sup>1</sup> Gemäß der Förderrichtlinie zum Programm „1000 grüne Dächer“.

Förderfähige Fläche bzw. Vegetationsfläche		Flächen in m <sup>2</sup>	
	Gesamtdachfläche		
-	Zugänge Entlüftungen	-	
-	Belichtungsöffnungen	-	
-	Belüftungen	-	
-	weitere Anlagen der Haustechnik	-	
=	<b>förderfähige Fläche</b>	=	
	Brandschutzmaßnahmen		
+	Einrichtungen zur Absturzsicherung	+	
+	Schutzstreifen	+	
+	Be- und Entwässerung	+	
+	Terrasse	+	
+	Gemeinschaftsfläche	+	
+	Sportfläche	+	
=	<b>nicht vegetative förderfähige Fläche</b>	=	
	<b>förderfähige Fläche</b>		
-	<b>nicht vegetative förderfähige Fläche<sup>2</sup></b>	-	
=	<b>Vegetationsfläche auf dem Dach</b>	=	

<b>Vegetationstragschicht in cm</b>	
<b>Art der Dachbegrünung</b>	Wählen Sie ein Element aus.

Die Dachbegrünung erfolgt in Mehrschichtiger Bauweise	
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Zusätzlich wurden bzw. werden weitere öffentliche Mittel beantragt</b>	
<b>Förderprogramm</b>	
<b>Antrag vom</b>	
<b>Zuwendungsbescheid vom</b>	
<b>Förderbetrag in EUR</b>	

<sup>2</sup> max. 25% der förderfähigen Fläche

Ausgabenart		Betrag in EUR	
	Beratungs- und Planungsausgaben		
+	Aufbau der Vegetationsflächen	+	
+	Ansaaten oder Pflanzungen	+	
+	Maßnahmen zur Abflussverzögerung <sup>3</sup>	+	
+	Maßnahmen zur Bewässerung <sup>4</sup>	+	
+	Absturzsicherungen	+	
+	Rand- und Sicherheitsstreifen	+	
+	Fertigstellungspflege	+	
=	<b>förderfähige Gesamtausgaben</b>	=	

<b>Beginn der Planung</b>	
<b>(geplanter) Baubeginn</b>	
<b>(geplante) Bauabnahme<sup>5</sup></b>	

Ich beantrage die Förderung als Green Roof Lab (siehe 4.2 Zusätzliche Unterlagen für Green Roof Lab)	
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3. Weitere Erklärungen der/des Antragsteller\*in

Für die Durchführung der Maßnahme liegen alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen und technischen Begutachtungen (u.a. statische Eignung, denkmalschutzrechtliche Genehmigungen, sofern erforderlich Baugenehmigungen, Absturzsicherung u.a.) vor.	<input type="checkbox"/>
Öffentlich-rechtliche Vorschriften (z. B. das Bauordnungs- oder Denkmalschutzrecht) werden durch die Maßnahme nicht verletzt.	<input type="checkbox"/>
Die Planung, Ausführung und Instandhaltung erfolgt auf Grundlage der einschlägigen technisch-fachlichen Maßgaben (bspw. DIN-Normen) und der Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von Dachbegrünungen der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL-Dachbegrünungsrichtlinie). Insbesondere die Vorgaben zur Wurzelfestigkeit von Bahnen und Beschichtungen für Dachbegrünungen erfolgt im Einklang mit der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie.	<input type="checkbox"/>
Die geförderte Maßnahme wird weder auf die Miete umgelegt, noch führt diese nachträglich zu einer Mietpreiserhöhung.	<input type="checkbox"/>
Die mit Eigen- bzw. Fremdleistungen beauftragten Personen verfügen über die notwendigen Qualifikationen. Ein Nachweis kann auf Anfrage erbracht werden.	<input type="checkbox"/>
Die Werkstoffe Asbest und PVC finden in der geförderten Maßnahme keine Anwendung.	<input type="checkbox"/>
In der geförderten Maßnahme werden ausschließlich Hölzer mit einer FSC-Zertifizierung bzw. PEFC-Zertifizierung verwendet.	<input type="checkbox"/>

<sup>3</sup> Speicher, Retention- und Steuerungselemente

<sup>4</sup> bei Intensivbegrünungen (z. B. Gärten, Urban Gardening)

<sup>5</sup> max. 2 Jahre für Baumaßnahmen

Für die Planung und Umsetzung der Maßnahme sowie bei der Fertigstellungspflege wird ein wirtschaftlicher und sparsamer Mitteleinsatz sowie die technische und ökologische Sinnhaftigkeit der Maßnahme gewährleistet.	<input type="checkbox"/>
Der zur Durchführung der Maßnahme notwendige Eigenanteil kann durch die/den Antragsteller*in erbracht werden.	<input type="checkbox"/>
Die im Finanzierungsplan (Vorlage auf <a href="http://www.gruendachplus.de">www.gruendachplus.de</a> ) veranschlagten Eigenmittel, auch unter Berücksichtigung aller sonstigen kumulierten Verpflichtungen während der Laufzeit der Maßnahme, können aufgebracht werden.	<input type="checkbox"/>
Sind Eigenarbeitsleistungen geplant, so müssen für die Angemessenheit der Kostenberechnung eine von einem fachkundigen Dritten (Architekten*in, Ingenieur*in, Landschaftsgärtner*in o.ä.) überprüfte Kostenkalkulation vom Arbeitsstundenbedarf mit dem entsprechenden Tariflohn vorgelegt werden. Der fachkundige Dritte soll dabei eine schriftliche Einschätzung über die Höhe der Ausgaben abgeben, die sich bei Vergabe der Leistungen an Unternehmen durchschnittlich ergeben würde. Entsprechende Leistungen müssen sowohl von der Quantität (z.B. durch Stundenzettel inkl. Tätigkeitsbeschreibung), wie auch von der Qualität (Nachweis der Fachkunde) plausibel und nachprüfbar belegt werden.	<input type="checkbox"/>
Der/dem Antragsteller*in ist bekannt, dass die Förderung durch das Programm GründachPLUS nur einmal pro Gebäude in Anspruch genommen werden kann.	<input type="checkbox"/>
Es wird versichert, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben und etwaige Änderungen während einer laufenden Geschäftsbeziehung mit der IBB Business Team GmbH unaufgefordert umgehend bekannt zu geben.	<input type="checkbox"/>
Es ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen nach § 264 Strafgesetzbuch (Subventionsbetrug) strafbar sein können, sofern die Angaben für die/den Antragsteller*in oder einen anderen vorteilhaft sind. Subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (GVBL. S. 1711) und des § 1 des Landessubventionsgesetzes vom 20. Juni 1977 (GVBL. S. 1126) sind alle Tatsachen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung von Bedeutung sind. Dazu zählen insbesondere die im Antrag, in ergänzend dazu vorgelegten Unterlagen sowie in Mittelabrufen, im Verwendungsnachweis und sonstigen Berichten gemachten Angaben einschließlich der Angaben zur bisherigen „De-minimis“-Förderung sowie die Beantragung der Insolvenz. Subventionserhebliche Tatsachen und deren Änderungen während der Laufzeit der Fördermaßnahme müssen der IBT unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig mitgeteilt werden.	<input type="checkbox"/>

**Ort, Datum**

**Stempel/Unterschrift des/der Vertretungsberechtigten**

**Name Unterzeichner\*innen (Druckbuchstaben)**

## **4. Einzureichende Unterlagen in Kopie**

### **4.1 Reguläre Förderung**

- Eigentumsnachweis oder Nachweis über die Berechtigung (Grundbuchauszug)
- Projektbeschreibung des Vorhabens und Bauweise
- Maßstäblicher Lageplan
- Entwurf (ggf. erläuternde Ausführungszeichnungen)
- Fotos des Daches
- Vollständiger Finanzierungsplan ggf. Vorlage der Angebote  
(Vorlage auf [www.gruendachplus.de](http://www.gruendachplus.de))
- Mengen und Massenberechnungen
- Kostenberechnungen / Honorarverträge
- Angebot zur Fertigstellungspflege (mind. 12 Monate nach Bauabnahme)
- ggf. Aufschlüsselung der Mehrkosten bei Kombination von Dachbegrünung und Solaranlagen

### **4.2 Zusätzliche Unterlagen für Green Roof Lab**

- komplexes Gesamtkonzept unter Berücksichtigung der zusätzlichen Förderkriterien:  
besondere Qualität, Vorbildcharakter, Innovation, experimenteller Ansatz, Partizipation sowie gesellschaftlicher Nutzen